

8. August 2019

Rheinmetall und MBDA entwickeln Hochenergie-Lasersystem für die Bundeswehr

Düsseldorf / Schrobenhausen. Rheinmetall und MBDA Deutschland bündeln ihre Kompetenzen im Bereich Hochenergie-Lasereffektoren in einer Arbeitsgemeinschaft. Die Unternehmen wollen gemeinsam einen Laserdemonstrator für die Korvette K130 der Deutschen Marine bauen, integrieren und testen.

Lasereffektoren stellen eine neue Generation von Verteidigungssystemen dar, die Ziele in Lichtgeschwindigkeit, mit hoher Präzision und geringstmöglichem Kollateralschaden bekämpfen können. Ein Demonstrator dieser Fähigkeit soll nun erstmals auf einer deutschen Korvette unter einsatznahen Bedingungen untersucht werden. Die Details und damit auch die Aufgabenteilung zwischen beiden Unternehmen werden festgelegt, sobald die Leistungsbeschreibung des Bundesamts für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr vorliegt.

Mit Blick auf die vereinbarte Zusammenarbeit sagte Peter Heilmeier, Leiter Vertrieb und Geschäftsentwicklung MBDA Deutschland GmbH: „Von der Zusammenarbeit zwischen Rheinmetall und MBDA profitiert insbesondere die Bundeswehr. Beide Unternehmen werden ihre jeweiligen Stärken einsetzen, das Projekt im Sinne der Deutschen Marine zum Erfolg zu führen.“

Werner Krämer, Geschäftsführer der Rheinmetall Waffe Munition GmbH: „Wir werden in einer engen Kooperation gemeinsam daran arbeiten, die Lasertechnologie für die Verteidigungsbereitschaft der Bundeswehr und für den operativen Einsatz verfügbar zu machen. Auch im internationalen Vergleich haben unsere Unternehmen hier herausragende Kompetenzen. Lasereffektoren bieten neue Möglichkeiten zu Wasser, zu Land und in der Luft. Gemeinsam mit der Deutschen Marine wollen wir diese neue Technologie vorantreiben.“

MBDA

MBDA entwickelt und fertigt Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme, die die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Luftwaffe, Heer und Marine) erfüllen.

Mit Standorten in fünf europäischen Ländern (Frankreich, Großbritannien, Italien, Deutschland und Spanien) und in den USA hat MBDA im Jahr 2018 einen Umsatz von € 3,2 Mrd. erzielt und verzeichnet einen Auftragsbestand von € 17,4 Mrd. Mit mehr als 90 Militärfunkunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme.

Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind. 15 weitere sind in der Entwicklung.

MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus (37,5%), BAE Systems (37,5%) und Leonardo (25%).

Rheinmetall – führender Technologiekonzern für Sicherheit und Mobilität

Die börsennotierte Rheinmetall AG mit Sitz in Düsseldorf ist ein weltweit agierender Technologiekonzern für die Zukunftsthemen Sicherheit und Mobilität. Mit rund 23.000 Mitarbeitern erwirtschaftet der Konzern in seinen beiden Sparten Automotive und Defence einen Jahresumsatz von insgesamt über 6 MrdEUR. Das Unternehmen ist weltweit an über 120 Standorten und Produktionsstätten vertreten.

Als führendes europäisches Systemhaus für Verteidigungs- und Sicherheitstechnik steht Rheinmetall Defence für langjährige Erfahrung und Innovationen bei gepanzerten Fahrzeugen, Waffen und Munition sowie auf den Gebieten der Flugabwehr und der Elektronik. Die Produktpalette deckt alle Fähigkeitskategorien ab: Aufklärung, Führung, taktische Mobilität, Wirkung und Schutz.

Rheinmetall ist seit Beginn seiner 130jährigen Firmengeschichte ein international renommiertes Kompetenzzentrum für Waffen- und Munitionssysteme und ist seit vielen Jahren auch im Bereich der Laser-Effektoren aktiv.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Günter Abel
Media Relations Manager
MBDA
Tel: +49 8252 99 3827
guenter.abel@mbda-systems.de